

Mit einem Hauch von Hollywood

Blasorchester Lügde plant Image-Film

Lügde (afk), Über diesen Anblick werden sich sicher einige Gäste des Café Ankerplatz im Emmerauenpark vor einigen Wochen gewundert haben: Bei bestem Spätsommerwetter wanderte eine vierköpfige, blauuniformierte Gruppe, für die Einheimischen eindeutig als Musiker des Blasorchesters der Stadt Lügde identifizierbar, über die Emmerbrücke. Immer wieder. Auffällig: trotz Saxophon, Querflöte und Trompete – keine Melodie war zu hören! Alles blieb stumm! Lediglich die kleine Trommel, die den Takt zum Marschieren vorgab und ein stetiges Surren von oben beherrschte diese skurril anmutete Szenerie. Das Surren war kein Bienen-schwarm, der es auf die blauen Uniformen abgesehen hatte, sondern einer der Multikopter von "Rembrandt Flights". Das Filmteam um Markus Kleinsorge war am Rand der Emmerbrücke damit beschäftigt, die kleine Truppe in das richtige Licht zu rücken und die besten Szenen mit den Kameras aus allen möglichen Blickwinkeln einzufangen.

Da bleibt noch die Frage nach dem Warum. Die Antwort ist genau so einfach wie einleuchtend: Das Orchester ist stetig auf der Suche nach neuen Musikern, und wie kann man potentiellen Nachwuchs in der heutigen Zeit am besten erreichen? Natürlich online, auf Internet-Plattformen wie zum Beispiel "Youtube". "Rembrandt Flights" haben bereits mit "Die Retter von morgen" über die Lügder Jugendfeuerwehr einen eindrucksvollen Film gedreht, und so entstand in den Reihen des Orchesters die Idee, dieses Medium auch einmal für sich zu nutzen. Das Ergebnis wird in wenigen Wochen auf Youtube und Facebook zu bewundern sein, einen kleinen Vorgeschmack gibt es dort bereits jetzt schon zu sehen.

